

WILDBIENEN WILLKOMMEN!

Ob Balkon, Terrasse oder auch nur ein Fenstersims: Kein Ort ist zu klein für eine freundliche Einladung an Bienen. Insbesondere Wildbienen verdienen unsere Aufmerksamkeit, denn sie sind nicht nur fleissig und effizient – viele Arten sind auch bedroht und mit ihnen unser Ökosystem.

Bienen leisten einen wichtigen Beitrag an unser Ökosystem. Über 80 Prozent aller Nutz- und Wildpflanzen werden von ihnen bestäubt. Weil die Wildbiene keinen Honig produziert, erhält sie oft nur wenig Aufmerksamkeit. Zu Unrecht, denn Wildbienen sind beim Bestäuben viel effizienter als Honigbienen. Sie ziehen nicht nur früher im Jahr los, sondern sind auch zielstrebig, denn rund ein Drittel von ihnen hat sich auf Pollen ganz bestimmter Pflanzen spezialisiert. Diese Spezialisierung macht sie empfindlich: Über 600 verschiedene Wildbienenarten leben in der Schweiz – und fast die Hälfte von ihnen gilt als bedroht, da neben dem Fehlen von natürlichen Nistplätzen auch die Nahrungsquellen immer weniger werden. Und genau hier können wir Hilfe leisten: zum Beispiel mit Küchenkräutern. Thymian, Rosmarin, Salbei oder Zitronenmelisse auf dem Fenstersims sind eine willkommene Nahrungsquelle für Wildbienen. Aber auch Sonnenblumen, Kapuzinerkresse, Glockenblumen, Wandelröschen und viele weitere bieten sich allen an, die Wildbienen Gutes tun und gleichzeitig daheim eine blühende Aussicht



geniessen möchten. Ideal sind Pflanzen, die früh zu blühen beginnen oder sich erst spät im Jahr in die Winterpause verabschieden. So bleibt das Buffet für die Bienen immer gedeckt. Wer sich über deren Lieblingsmenüs schlau machen möchte, findet im Internet konkrete Blumentipps für standortspezifische Arten – Futter für die Wildbiene von nebenan, sozusagen.

Ausserdem: Natürlich schmeckt ein blühendes Angebot nur, wenn keine Pestizide im Spiel sind. Deshalb gilt: Verzichten Sie auf Pflanzenschutzmittel! Darüber freuen sich dann nicht nur die Wildbienen, sondern auch die Honigbienen und Schmetterlinge.

**Interessiert an weiteren Informationen?
Diese finden Sie hier:**

Future Planter: www.futureplanter.ch/

Bee Careful: [www.bee-careful.com/de/
initiative/warum-sind-bienen-so-wichtig/](http://www.bee-careful.com/de/initiative/warum-sind-bienen-so-wichtig/)

Bee Careful: [www.bee-careful.com/de/
bienenhelfer/bienenfreundliche-pflanzen/](http://www.bee-careful.com/de/bienenhelfer/bienenfreundliche-pflanzen/)

VOGELHÄUSCHEN UND FUTTERKUGELN FÜR GEFIEDERTE FREUNDE

Mit dem Beginn der Frühlingsferien startete auch wieder der Ferienpass, der Kindern eine Vielzahl von Aktivitäten bietet.

Die LEK-Kommission organisierte dieses Jahr einen Kurs rund um das Thema Biodiversität. Unter Anleitung der LEK hatten die Kinder zwischen 6 und 11 Jahren die Möglichkeit, Vogelhäuschen aus Baukästen zusammenzusetzen und sie nach ihrem eigenen Geschmack anzumalen. Zudem wurden für die gefiederten Freunde Futterkugeln hergestellt. Die selbstgemachten Futterkugeln können bis zum nächsten Jahr problemlos eingefroren werden, da Vögel im Frühling üblicherweise keine zusätzliche Fütterung benötigen. Nach einem geselligen Grillieren erhielten die Kinder am Nachmittag dank Felix Keller, Förster, einen Einblick in die Welt der heimischen Tierarten. Während eines Waldspaziergangs zu den Teichen sowie zum Wildtierhotel beim «Durchhau» konnten die Kinder viel Interessantes über die einheimische Flora und Fauna erfahren.

Die LEK-Kommission blickt auf einen erfolgreichen Tag zurück und freut sich darauf, die selbstgemachten Vogelhäuschen mit den Futterkugeln im Einsatz zu sehen.



PSN + Partner GmbH

Treuhand und Personalmanagement

- Steuern
- Buchhaltung KMU
- Jahresabschlussarbeiten
- Firmengründung
- Beratungen

056 245 92 93

Mail: info@psn-partner.ch

www.psn-partner.ch

Pietro Belmonte
Brüelstrasse 2
5312 Döttingen